

MARINA POPADIĆ

DAS GUTE IST HEUTE DRINGEND NÖTIG
Gedichte zu der Musik von Brahms, Debussy
und Rachmaninow

Herausgeber PEGAZ, Bijelo Polje, 2026

Für meinen Urgroßvater Dr. Novica Kraljević

BLUTET

Brahms Capriccio, Op. 76, Nr. 1, fis - moll

Frau
Mutter
blutet
ohne sich selbst zu erkennen
in der heutigen Gesellschaft
von Männern gemacht
für Männer

blutet
ein Wort
eine Ohrfeige
ein Blick
Schweigen
von einem Mann

blutet manchmal
weil die Suppe
zu Mittag
zu wenig Salz hat

Das Gesicht des Vaters
die Hände, die
seiner Frau die Kehle zugeedrückt haben
vor ihren mutterlosen Kindern,
existieren

Frau
Mutter
umhüllt
von der Gewalt
ihres Mannes
ihres Freundes
ihres Vaters
ihres Bruders
ihres Sohnes

Frau
Mutter
blutet
unter der Erde
vom Himmel lächelnd
ihren Kindern zugewandt
unserer Menschlichkeit zugewandt
ohne Familie
in der Familie

Mann
Vater
wird selbst
bluten
in der heutigen Gesellschaft
von Männern gemacht
und für Männer
bis er
seine eigene Unsicherheit
akzeptiert
bis er die Frau
akzeptiert
so wie sie ist
in diesem Land

Nicht einmal der Vater ist mehr da

VIDEO

“Scharf und anklagend, verzweifelt und schreiend, und doch auch nachdenklich, geflüstert und zuversichtlich, letztlich vorsichtig zuversichtlich, dass junge Menschen „eine neue Menschheit“ formen können. Wie könnte man den existenziellen Fragen von Marina Popadić nicht zustimmen? In Zeiten von Krieg und Elend brauchen wir jedoch nicht nur Anklage, sondern auch eine Botschaft der Hoffnung für die Zukunft. Poesie und Musik werden die Welt nicht retten, aber sie machen sie bewusster und schöner, und genau das ist Marinas Botschaft. Sie hat in ihrem Werk stets das Schreiben mit dem Klang ihres Klaviers verbunden und sucht nach wahrer Kommunikation, die nicht in der Flüchtigkeit des Seins verloren geht, sondern aus einer gelebten Erfahrung erwächst, die am Weltgeschehen teilhat, wie in dieser berührenden Sammlung.”

Aus der Rezension zum Buch “DAS GUTE IST HEUTE DRINGEND NÖTIG”, Renzo Cresti, 2026